

badenova AG & Co. KG
Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz
Tullastr 61, 79108 Freiburg
als e-mail an: innovationsfonds@badenova.de

Halbjährlicher Zwischenbericht Nr. 1

Projektnummer: 2022-11

Berichtsdatum: 28.11.2022

Laufzeit: 1 Jahr

Fördervolumen: 9.075,00 Euro

Projektname: **Mit MIA und LEO bewusster durch die Ganztageschule.** Von der Idee Methoden zu entwickeln, um einen nachhaltigen Umgang in der Schule zu optimieren.

a) **Bisher erzielte Ergebnisse:**

Wir konnten erfolgreich mit vier Projektpartnern starten. Die Bestandsaufnahme erfolgt zum einem durch solarezukunft und Herrn Matthias Faller, der seine Expertise zum Thema „Energie sparen“ einbringt und zum anderen durch eine Welt Forum e.V. und Frau Angelika Vogelmann und Antonia Appel, die uns die Thematik „Wasser sparen“ näherbringen. Alle Kooperationspartner sind in der Schiene Kurse am Dienstag (13:30 bis 15:00) im Ganztage angesiedelt und durchlaufen sieben Klassen bis zu den Sommerferien mit folgendem 5-Wochen-Programm:

Erste Woche: Einführung in die Thematik, Erklärungen und Erläuterungen der Projekte

Zweite Woche: Faktencheck (Welche Auswirkungen hat die Energieverschwendung?)

Dritte Woche: Wie werde ich eine gute Spürnase? (Ausgestattet mit Lupen, Brillen und Sofortbildkameras)

Vierte Woche: Folgen auf unsere Umwelt (Wie alles miteinander zusammenhängt. Jeder kann etwas tun (Wie komme ich in die Umsetzung?)

Fünfte Woche: Mach es besser! (Was tun, damit es bei allen ankommt?)

ProjektpartnerInnen: Sabine Bradaric zum Thema „plastikfrei werden“ und ihr Buch „Lena und die traurige Schildkröte Erna“; Theaterpädagogin Kathleen Iselt, die aus dem Buch von S. Bradaric ein Theaterstück geschrieben hat und mit Kindern aller Klassenstufen dieses Stück ab Ende Februar 2023 einstudiert, um es am 14. Juli 2023 aufführen zu können.

Projektpartnerin: Regine Hitzler. Sie leitet die Schülervollversammlung (SMV) und hat zu einem Termin am 15.12. eingeladen, indem ich das Projekt noch einmal vorstelle und mit den Kindern gemeinsam die Müllthematik (plastikfrei werden) bespreche.

b) **Erreichen der gesetzten Meilensteine:**

Das Akquirieren von KollegInnen aus SKB und Lehrerschaft bzw. aus der gesamten Schulgemeinschaft, da sich auch Schulsozialarbeiter an der Umsetzung beteiligen. Hier wurde im Vorfeld anhand von Stellwänden und eines Organigramms das Projekt „MIA und LEO“ vorgestellt mit dem Aufruf, dass sich alle, die sich daran beteiligen möchten, in eine Liste mit dem entsprechenden Interessensfeld eintragen. So wurden KollegInnen gefunden, die sich mit der Thematik „Upcycling“ beschäftigen und das Bühnenbild aus Materialien herstellen, die in der Schule vorhanden sind und bereits für die Tonne aussortiert wurden. Zum Beispiel alte Landkarten, Globen, Farben und Pinsel, Kartonagen, Holz und jede Menge Kunststoffmüll.

Fertigung von MIA- und LEO-Boxen für externe Projektgeber mit Hilfs- und Anregungsmaterial zu je einem Klassensatz.

c) **Aufgetretene Probleme** (z.B. mit Finanzierung, Personal, technischer Realisierung, Planabweichung):

Nicht alle Projektpartner konnten ihre Zusage bestätigen. So mussten wir kurzfristig z.T. auf andere ausweichen und andere (ASF) erst einmal zurückstellen. Auch wurden von den externen Kooperationspartnern der Vorschlag gemacht, dass die Ausarbeitung der MIA- und LEO-Karten in einem späteren Schritt erfolgt und der Focus erst einmal auf das Probleme erkennen und verstehen gelegt wird.

d) **Vorgeschlagene Lösungen zur Behebung dieser Probleme:**

Ein flexibles Reagieren aller Beteiligten und eine andere Reihenfolge der Projektabläufe, da nicht alle Klassen in die Dienstagsschiene fallen. Faktor Zeit, Flexibilität und ein intrinsisches Interesse seitens des Kollegiums werden immer wieder auf die harte Probe gestellt. Positiv zu bewerten ist jedoch, dass das Multiplizieren des Projekts auch andere bis dato noch nicht bekannte Partner aufs Tableau gerufen hat. So konnten wir mit David Rösch von p3 in den Austausch gehen, um evtl. ein Holzobjekt zu gestalten, dass die Müllverschwendung im Schulalltag transparent macht.

Unterschrift (wenn möglich):
(Projektkoordinator)

Wiebke Gajus

Wiebke Gajus

Letzter Zwischenbericht wurde erstellt am: 